



Foto: Christoph Chromy

Die bevorstehende Gründung des Wirtschaftsforums Waldviertel lädt alle UnternehmerInnen der Region ein, ihre Stärken zu bündeln!

Josef Wallenberger und Christof Kastner wollen im Wirtschaftsforum Groß- und Kleinbetriebe versammeln

Wirtschaft stärkt sich gegenseitig

Die Vorbereitungen laufen auf Hochtouren, am 12. November (19 Uhr, Wirtschaftskammer Zwettl), findet die Gründungsgeneralversammlung des Wirtschaftsforums Waldviertel statt. Christof Kastner (geschäftsführender Gesellschafter der Kastner BeteiligungsgesmbH, 750 Beschäftigte) aus Zwettl, und Josef Wallenberger (Wallen-

berger & Linhard Regionalberatung GmbH, 10 Beschäftigte) aus Horn, sind zwei der „Geburtshelfer“ für das Projekt. Kastner: „Erstes Ziel ist es, möglichst viele UnternehmerInnen aus allen Branchen für die Plattform zu gewinnen. Damit wollen wir der Waldviertler Wirtschaft ein Gesicht geben. Und wir brauchen die Zusammenarbeit. Der Wirtschaftsstand-

ort Waldviertel, zwischen Wien, Prag, Budweis und Linz hat beste Voraussetzungen. Die Nachhaltigkeit, Ehrlichkeit, Zuverlässigkeit und die hohe Qualität unserer Produkte und Dienstleistungen kennen wir alle in der Region. Doch wir müssen dafür sorgen, dass das auch andere erfahren.“ Tatsächlich finden sich unter den Waldviertler Unternehmen

viele, die Spitzenpositionen einnehmen. „Damit ist auch gewährleistet, dass wir Leistung aus der Region exportieren, und Wertschöpfung importieren,“ so Wallenberger. Kooperation ist angesagt, voneinander profitieren und miteinander agieren heißt die Devise. Alle UnternehmerInnen der Region sind herzlich eingeladen. Anfragen an: info@wfwv.at

Foto NIK



Wirtschaftslandesrätin Dr. Petra Bohuslav: Das Land NÖ ist ein verlässlicher Partner!

LR PETRA BOHUSLAV: INNOVATIVE BETRIEBE – INTERESSANTE JOBS

Standortvorteile für das Waldviertel!

Das Waldviertel bietet nicht nur lebenswerten Wohnraum, sondern konnte auch als Wirtschaftsstandort aufholen. Bei meinen Betriebsbesuchen bin ich überrascht über die Vielfalt an Produkten und Dienstleistung. Um die Wettbewerbsfähigkeit zu sichern, investiert das Land NÖ in die Erreichbarkeit des Waldviertels, besonders in die Achsen St. Pölten - Zwettl

- Gmünd und Wien - Horn - Schrems. Auch der Anschluss an den Wirtschaftsraum Linz/Budweis wird nicht vergessen. Dazu kommen massive Investitionen in den flächendeckenden Ausbau mit Breitbandtechnologie. Die Ökologisierung der Wirtschaft bietet für das Waldviertel Chancen, sich überregional zu positionieren. Thermische Sanierung, erneuerbare

Energien, Bioprodukte und Dienstleistungen im Gesundheitsbereich. Hier punktet das Waldviertel mit Kompetenz und Erfahrung. Als Wirtschaftslandesrätin ist es mir wichtig, optimale Rahmenbedingungen zu schaffen. Mit der Wirtschaftsagentur ecoplus bieten wir den Betrieben im Waldviertel daher maßgeschneiderte Serviceleistungen an.